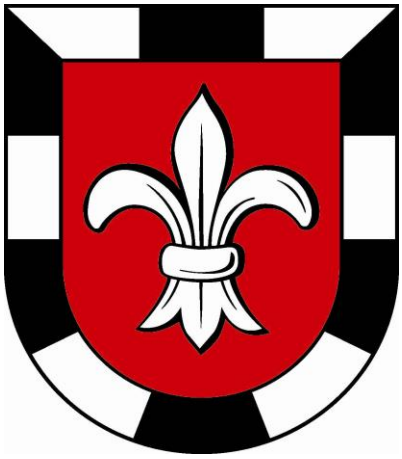
Der Bürgermeisterbrief



Gemeinde Groß Grönau

IV / 2026



Liebe Grönauerinnen,

liebe Grönauer,

ich freue mich Sie über die neuesten Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren zu dürfen. Der Bürgermeisterbrief erscheint nun regelmäßig nach jeder ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Situation unserer **Finanzlage** entwickelt sich weiter ungünstig, wenn auch nicht ganz so dramatisch, wie wir es für dieses Jahr annehmen mussten. Für eine Trendumkehr ist Handeln erforderlich!

Freude bereitet uns die Berufung von **Janine Seeger** zur neuen Schulleiterin der Waldschule. Wir lernen Sie in dieser Ausgabe kennen.

Die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein **Magdalena Finke** war zu Besuch bei unserer Feuerwehr. Sie packte an und hatte ein offenes Ohr für die Herausforderungen unserer Kameradinnen und Kameraden. Einen Scheck für ein neues Feuerwehrgerätehaus hatte Sie leider nicht dabei.

Gute Nachrichten gibt es zu den Projekten LED-Straßenbeleuchtung, Attraktivierung der Spielplätze und der Hundeauslaufwiese. Diese sind bzw. werden in Kürze erfolgreich abgeschlossen sein.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr



Kay Kimiai
Bürgermeister der Gemeinde Groß Grönau

Aktuelles

80 Jahre Schleswig-Holstein - Frieden, Demokratie & Freiheit: „Gemeinsam miteinander füreinander!"

Mit einem großen Banner beteiligt sich die Gemeinde Groß Grönau mit einem eigenen Slogan und gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden an der Aktion der Initiative Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen. Haben sie das Banner schon entdeckt?

Erweiterte Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeinde hat das zeitliche Angebot um sechs Stunden erweitert. Damit werden Qualitätsanforderungen von Bibliotheken SH erfüllt, um weiterhin Förderungen zu erhalten.

Stab für Krisenfälle und Katastrophenschutz

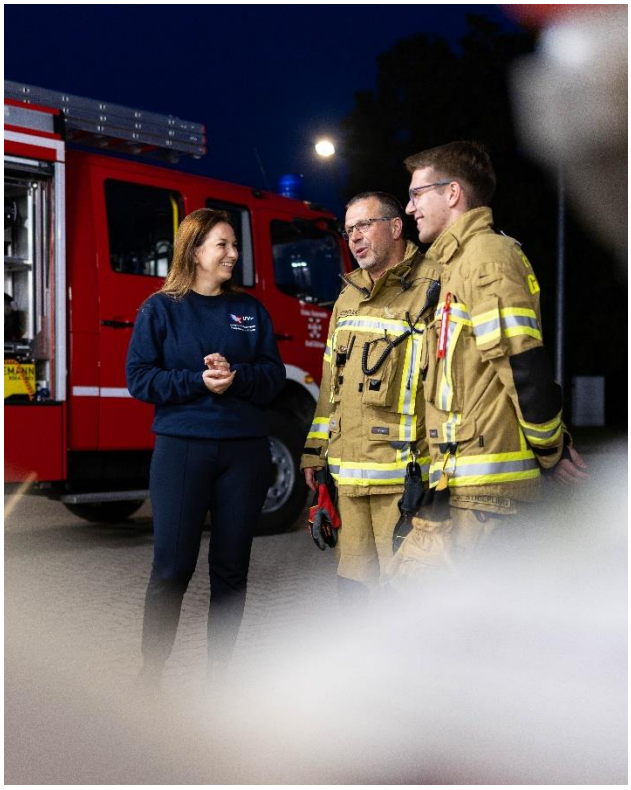
Am 29. September traf sich der Stab für Krisenfälle und Katastrophenschutz erstmalig. Es galt sich zu konstituieren, die Thematik zu erörtern und die ersten Aufgaben anzugehen. Es gilt für Groß Grönau maßgeschneiderte, lokale Lösungen im Krisen- und Katastrophenfall zu erarbeiten. Es wird fortlaufend berichtet werden.

Seniorenweihnachtsfeier

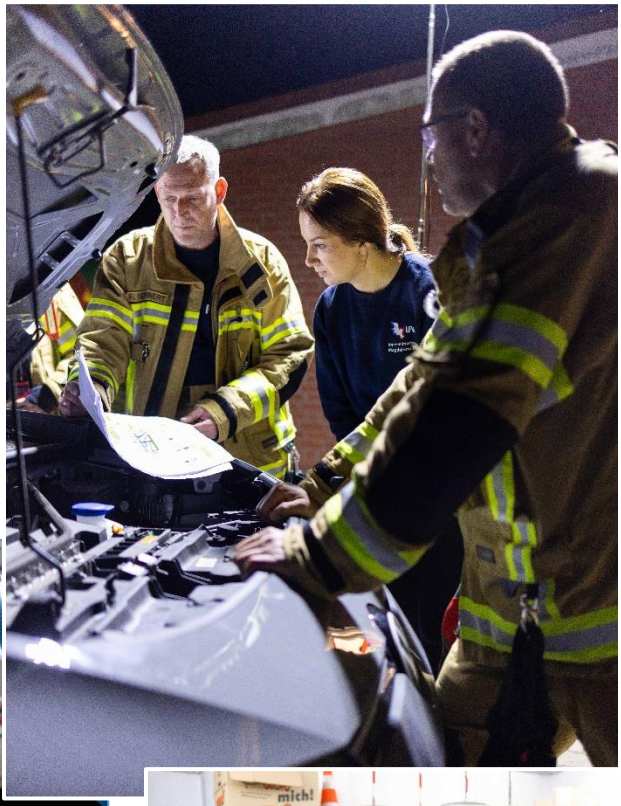
Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier wird wie gewohnt in der *Grönau-Halle* am **Freitag, den 4. Dezember um 15:00 Uhr** stattfinden. Die Einladungen gehen rechtzeitig raus.

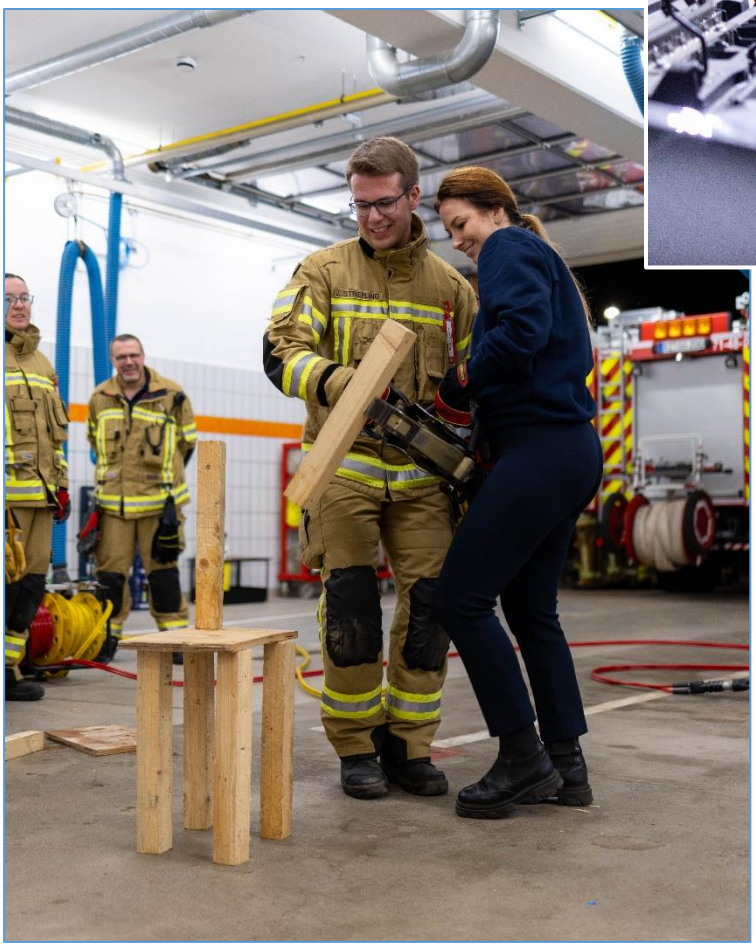
Innenministerin zu Besuch bei der Feuerwehr

Magdalena Finke, MdL Schleswig-Holstein für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein war am 28. September zu Besuch bei unserer Freiwilligen Feuerwehr. Auf Bewerbung unseres Wehrführers Axel Striepling wurde der Besuch vom Landesverband der Feuerwehren organisiert.
Frau Finke erschien pünktlich und nahm sich viel Zeit, um sich mit den Kameradinnen und Kameraden persönlich auszutauschen. Sie hatte ein offenes Ohr für die Herausforderungen der Feuerwehr und zeigte sich sehr interessiert und legte selbst Hand an den verschiedenen Übungsstationen an, die von den Kameradinnen und Kameraden aufgebaut waren. Nach dem aktiven Teil klang der Abend bei Getränken und Grillwurst aus – es wurde spät.
Als Gäste waren Stephan Schütze, Vorsitzender des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen und Bürgermeister Kay Kimiai dabei.











Fotos: Jonas Makoschey, Social Media, Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein

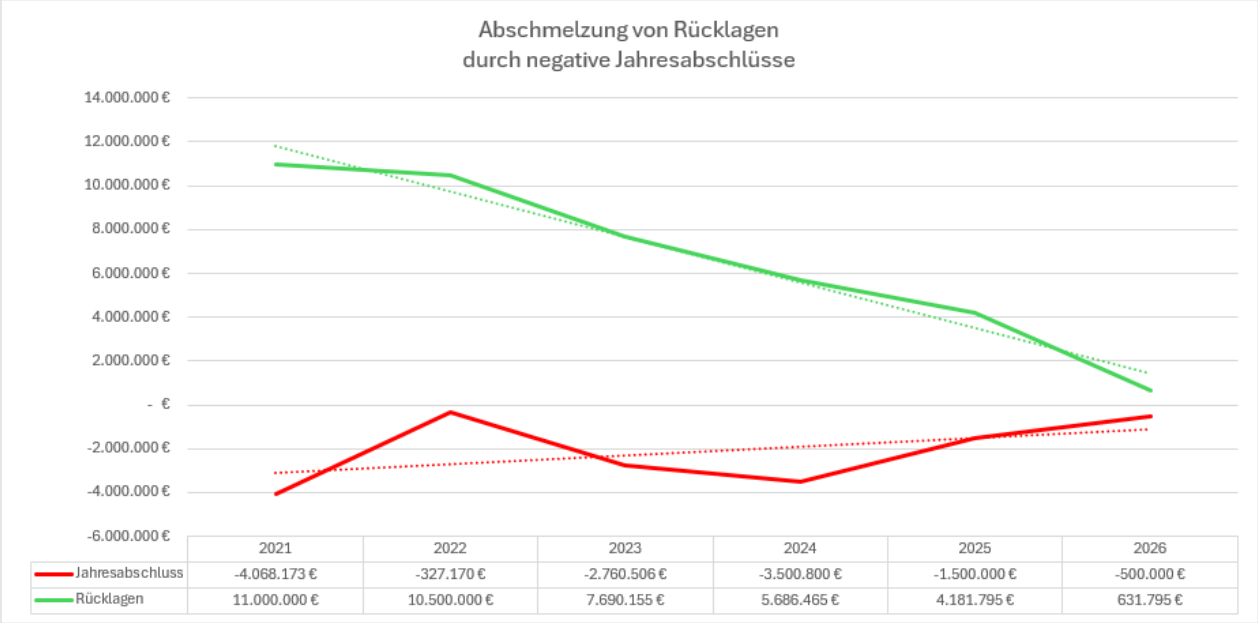
Die Finanzlage

In der letzten Sitzungsrunde haben die Gremien ausführlich über die finanzielle Lage unserer Gemeinde gesprochen. Dabei ging es vor allem um den Haushalt für 2025 sowie um notwendige Anpassungen für 2026.

Die gute Nachricht ist: Die ursprünglich geplante Aufnahme neuer Schulden in Höhe von 1,0 Mio. Euro ist in diesem Jahr nicht nötig. Gründe dafür sind der Erhalt ungeplanter Zu- und Rückflüsse von Geldern, als auch geplante Ausgaben, die nicht getätigt wurden.

Die weniger gute Nachricht ist: Für 2025 haben wir ein Minus von rund 1,5 Mio. Euro ausgewiesen.

Für 2026 wird derzeit ein weiteres Minus von rund 0,5 Mio. Euro erwartet. Der Trend der Haushaltsabschlüsse verbessert sich. Dennoch reduzieren die negativen Haushaltabschlüsse unsere Rückklagen immer mehr. Unsere Liquidität wird in Kürze aufgezehrt sein.



	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresabschluss	-4.068.173 €	-327.170 €	-2.760.506 €	-3.500.800 €	-1.500.000 €	-500.000 €
Rücklagen	11.000.000 €	10.500.000 €	7.690.155 €	5.686.465 €	4.181.795 €	631.795 €

2021 u. 2022 : Schätzwerte bei Rücklagen | 2024: Umstellung von Kameralistik auf Doppik

Es muss also das Bemühen der Gemeindevertreterinnen und -vertreter sein, Anstrengungen zu unternehmen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Erste, in die Zukunft gerichtete Vorhaben, wie das Projekt Quartiersentwicklung Nord/West und das Gewerbegebiet am *Heuterdamm* können eine mittel- bis langfristige Stabilisierung und Verbesserung bewirken. Ideen zur kurzfristigen Verbesserung der Einnahme- und Ausgabensituation stehen aus.

Alle sind deshalb aufgerufen, weitere konkrete Vorschläge zu Einsparungen und neuen Einnahmen zu machen.

Vielleicht greifen die Fraktionen doch noch meine Idee einer überfraktionellen und gemeinsam Zusammenarbeit auf?

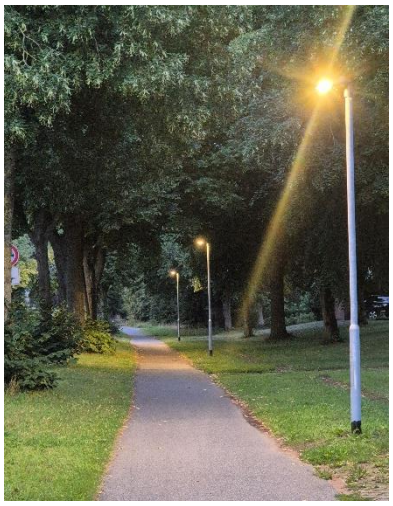
Entwicklungen & Perspektiven

Projekt Neubau Kita

Der Neubau der Kita nimmt weiter Formen an. Der Estrich wurde dieser Tage gelegt. Dann können die Folgegewerke ihre Arbeit aufnehmen. Mit dem Baufortschritt minimieren sich die Risiken im Projekt. Die Bauaktivitäten werden laut Planung so rechtzeitig fertig, dass der Umzug der Kitas Am Torfmoor sowie die Eingewöhnungswochen vor dem offiziellen Start ins Kitajahr 2027 rechtzeitig erfolgen können. Die Kostenverfolgung prognostiziert zurzeit 500.000 € Minderausgaben.

LED-Straßenbeleuchtung

Die neue Straßenbeleuchtung ist mit 499 LED-Leuchtenköpfen installiert!



Unsere Vorteile sind:

- Wegfall von langen Ausfallzeiten
- Wegfall von kostenintensiven Reparaturen
- Strom-Einsparung von ca. 40.000 kW/Jahr
- CO_2-Einsparung von ca. 17.000 kg/Jahr
- Kosten-Einsparung von ca. 15.000 €/Jahr

NEU: Ausleuchtung des Rad-/Gehweges vor der *Grönau-Halle*!

Projekt Quartiersentwicklung Nord/West

Mit den Arbeitstiteln *Altersgerechtes Wohnen* und *Modernes Wohnen* gliedert sich das Projekt Quartiersentwicklung Nord/West in zwei Teilprojekte auf.

Altersgerechtes Wohnen

Die Fraktionen haben einvernehmlich beschlossen für dieses Teil-Projekt die grundsätzlichen Projektanforderungen und -ziele mit

einem regionalen Architektenbüro zu erarbeiten, um eine Grundlage für ein notwendiges Interessenbekundungsverfahren zur Gewinnung von Partner für die Realisierung zu schaffen.

Eine Sondersitzung des Bau- und Wegausschusses ist für Ende Oktober angesetzt.

Modernes Wohnen

Dieses Teilprojekt steht an zweiter Stelle hinter dem Altersgerechtem Wohnen und wird aufgrund mangelnder Beratungszeitfenster aktuell nicht aktiv verfolgt.

Gewerbegebiet am Heuterdamm

Am *Heuterdamm* plant die Gemeinde ein Gewerbegebiet zu entwickeln, um das hiesige Gewerbe zu unterstützen und um die Gewerbesteuereinahmen zu stabilisieren und zu verbessern.
Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung beschlossen, weitere Schritte der Planung erst dann zu aktivieren, wenn Auskünfte über die Vermarktungschancen vorliegen. Als Schwelle wird eine Interessenbekundung von mehr als der Hälfte der vermarktbaren Flächen angesehen.
Der Bürgermeister wurde damit beauftragt, sich mit regionalen Vermarktungspartner in Verbindung zu setzen und mit potenziellen Investoren vertiefende Gespräche zu führen, um deren Interesse zu konkretisieren.

Erneuerung Kunstrasen

Nachdem die Gemeinde die Zusage für Fördergelder zur Erneuerung des Kunstrasens erhalten hat, steht im Oktober die Einreichung der konkreten Projektplanungsunterlagen an. Danach wird der offizielle Förderbescheid erwartet, damit die Gemeinde die Ausschreibung der Bauleistung auf den Weg bringen kann. Die Finanzierung des Selbstbehalts von 55% wird die Gremien zusammen mit dem TSV Eintracht Groß Grönau e. V. noch beschäftigen. (siehe Finanzlage).

Hundeauslaufwiese

Der Vorsitzende des Tennisclubs und der Bürgermeister haben die Rahmenbedingungen für die Einrichtung der Hundeauslaufwiese besprochen. So konnte mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Die praxisnahen Vorschläge vom Bauhofleiter, seinem Team und vom Platzwart des TCH ermöglichen die Realisierung im Rahmen der geplanten Kosten. Mit der Eröffnung darf noch in diesem Jahr gerechnet werden. Vielen Dank an den Tennisclub Hubertus Groß Grönau e. V. für die gute und einvernehmliche Kooperation!

Verbesserung Infrastruktur

Die Gemeinde erhält aus dem Infrastrukturprogramm des Bundes 1,65 Mio. € zur Verbesserung der Infrastruktur. Die Sanierung der Straße *Am Hornsdorfer Weg* ist auf Platz 1 der Liste.

Perspektive Feuerwehrgerätehaus

Die Gemeindevertretung hat für das Jahr 2026 Gelder bereitgestellt, um die dringendsten Probleme im Feuerwehrgerätehaus abzustellen. Ertüchtigungsarbeiten an der Beleuchtung und der Hauselektrik sind bereits erledigt.

Bauexperten waren vor Ort und erstellen nach der Begutachtung nun ihren Bericht. Mit dem Ergebnis wird entschieden werden, welche kurzfristigen Maßnahmen an dem Gebäude erledigt werden. Außerdem wird sich aus dem Gutachten eine Grundlage zur Entscheidung ergeben, ob langfristige Maßnahmen an dem Objekt und an diesem Standort sinnvoll sind.

Attraktivierung der Spielplätze

Das Vorhaben ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Es wurden auf sechs von sieben Spielplätzen Verbesserungen vorgenommen. Der Spielplatz *Am Torfmoor* wurde ausgeklammert, weil er sich noch in einem ordentlichen Zustand präsentiert und das angrenzende Areal mit Pumpwerk und nach Abbau der Container-Kita, neugestaltet werden kann.

Mit einer Limitierung des Budgets auf 200.000 € von ehemals geplanten 600.000 € haben das „Team Spielplätze", bestehend aus Doris Mesters (CDU), Stephan Schütze (SPD), Sabine Taurnier (FDP) zusammen mit Bauhofleiter Brian Reckling und seinem Team gezeigt wie mit „Bordmitteln und kurzen Dienstwegen" Geld und auch Zeit eingespart werden können. Denn neben der phänomenalen Kosteneinsparung würde die Fertigstellung von 2028 auf 2026 vorgezogen.

„Hut ab!" für Team Spielplätze!

Duschkabinen in der *Grönau-Halle*

Die Vergabe für die Sanierungen der weiteren Duschräume sind erfolgt. Die handwerkliche Arbeit wird von regionalen Handwerksbetrieben ausgeführt. Die Umsetzung erfolgt in Absprache mit dem Hallen- und Sportbetrieb, um möglichst wenig Ausfallzeiten zu haben. Die nächsten Bauaktivitäten starten im neuen Jahr. Das Gedrängel der Sportler darum, wer die Umkleide mit der bereits sanierten Dusche benutzen darf, zeigt das gute Ergebnis der Maßnahme.

Wartende Projekte und Vorhaben

Trotz der angespannten Haushaltslage müssen wir unseren Blick auch in die Zukunft richten. Es gibt offene Themen, die auf Beratungen und Beschlüsse warten:

1. Nutzungskonzept für das *Grönau-Forum* nach Auszug Kita
2. Maßnahmen aus Brandschutzkonzepten Liegenschaften
3. Quartiersentwicklung *Modernes Wohnen*
4. Energetische Sanierung des Gemeindehauses
5. Neu-Konzeption des Feuerwehrgerätehauses
6. Energetische Effizienz Nahstrom- und Wärmenetz *Am Torfmoor*
7. Einführung Technisches Gerätemanagement Liegenschaften
8. Maßnahmen zur Infrastruktur-Verbesserung (Förderprogramm)

Termine

Sitzungskalender 2026

Nachstehend die Termine der kommenden Sitzungen:

Änderungen vorbehalten!

Dienstag	17. November	Sozialwesen, Kultur und Sport
Mittwoch	18. November	Bau- und Wegeausschuss
Donnerstag	19. November	Umwelt- und Energieausschuss
Montag	23. November	Öffentliche Einrichtungen
Mittwoch	25. November	Finanzausschuss
Dienstag	**01. Dezember**	**Gemeindevertretung**

Sitzungsbeginn:

Ausschüsse	19.00 Uhr	großer Sitzungssaal
Gemeindevertretung	18.30 Uhr	großer Sitzungssaal

Jeweils im Gemeindehaus, Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau

Die Termine für das Jahr 2027 befinden sich in der Planung!

„Gemeinsam miteinander füreinander!"

Schulleiterin Janine Seeger

Wie sieht für Sie ein richtig guter Tag aus?

Ein richtig guter Tag muss für mich gar nicht besonders spektakulär sein. Ausschlafen, in Ruhe frühstücken und Zeit mit den Menschen verbringen, die mir wichtig sind – das ist schon ziemlich perfekt. Ein Spaziergang, ein Ausflug oder ein gemütlicher Spieleabend machen so einen Tag für mich genauso schön wie ein besonderes Erlebnis.



Kay Kimiai, Vorsitzender des Schulausschusses nahm sich Zeit, um Schulleiterin Janine Seeger besser kennenzulernen

Wofür können Sie sich richtig begeistern?

Ich kann mich sehr für Bücher begeistern. Ich mag es, in andere Welten und andere Zeiten abzutauchen. Für mich ist das ein bisschen wie Kino im Kopf. Gleichzeitig regt Lesen die eigene Fantasie und Kreativität an – und genau diese Gedankenreise finde ich wunderschön.

Was gibt Ihnen Energie, wenn der Alltag voll ist?

Ganz viel Energie geben mir meine Familie und meine Freunde. Und wenn ich den Kopf einmal richtig frei bekommen möchte, hilft mir ein Spaziergang in der Natur – frische Luft und Bewegung tun einfach gut.

Was darf in Ihrem Leben nicht zu kurz kommen?

Meine Familie ist mir sehr wichtig, aber genauso wichtig finde ich es, auch Zeit für mich selbst zu haben. Im Alltag versuchen wir oft einfach zu funktionieren und merken dabei gar nicht, dass wir unsere eigenen Bedürfnisse manchmal aus dem Blick verlieren. Ich finde es wichtig, zwischendurch innezuhalten und sich zu fragen: Was tut mir gerade gut? Was brauche ich eigentlich? Auch auf sich selbst zu achten, sollte nicht zu kurz kommen.

Sind Sie eher jemand, der gerne plant, oder lassen Sie sich auch gerne treiben?

Definitiv jemand, der gerne plant. Eine gute Vorbereitung und eine To-do-Liste geben mir einfach ein gutes Gefühl. Wenn ich gar nicht weiß, was auf mich zukommt, finde ich das eher schwierig. Ich mag es, Dinge gut vorzubereiten und einen Plan zu haben – auch wenn natürlich nicht immer alles nach Plan läuft.

Was machen Sie, wenn Sie einfach mal abschalten möchten?

Dann gehe ich am liebsten raus in die Natur – an den Strand oder in den Wald. Ich mag es, einfach einmal bewusst wahrzunehmen, was um mich herum passiert: das Rauschen, den Wind, das Rascheln der Blätter. Das hilft mir, den Kopf freizubekommen. Und natürlich kann Abschalten auch heißen, Zeit mit Familie oder Freunden zu verbringen – gerne bei einem Spieleabend oder auch einmal ganz gemütlich mit einem Film oder einer Serie.

Reisen Sie lieber an neue Orte oder kehren Sie gerne an vertraute Orte zurück?

Eigentlich beides. Ich reise sehr gerne und finde es spannend, neue Orte, Länder und Landschaften kennenzulernen. Gleichzeitig gibt es Orte, an denen man sich einfach wohlfühlt und gerne wieder zurückkehrt. Ich mag diesen Wechsel zwischen dem Vertrauten und dem Neuen – je nachdem, worauf ich gerade Lust habe und was mich interessiert.

Was darf in Ihrem Alltag auf keinen Fall fehlen?

Kaffee. Definitiv Kaffee. Ich finde aber auch gute Gespräche, ein herzliches zusammen Lachen und Humor dürfen nicht fehlen.

Das wissen wir noch nicht von Ihnen …

Ich bin ein echtes Landei! Ich bin ländlich aufgewachsen und liebe es, draußen zu sein – mit den Hunden, bei den Pferden oder einfach mitten in der Natur. Wenn ich bei der Heuernte mithelfen kann oder irgendwo auf dem Hof mit anpacke, bin ich glücklich. Und ja, es kann auch schon einmal vorkommen, dass ich Hühner kaufe und sie mit meinem Auto nach Hause bringe oder ein Entenküken per Hand aufziehe. Das klingt vielleicht ein bisschen ungewöhnlich, gehört für mich aber einfach dazu. Ich glaube, beim Landleben kann ich wunderbar abschalten und einfach ich selbst sein.

Aufruf zu Gartenpatenschaft an der Waldschule



Aufruf zu Nachbarschaftshilfe

Das ehrenamtliche Engagement und die gegenseitige Unterstützung in unserer Gemeinde bereichern unser Zusammenleben. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unterstützen sich bereits nachbarschaftlich – herzlichen Dank!

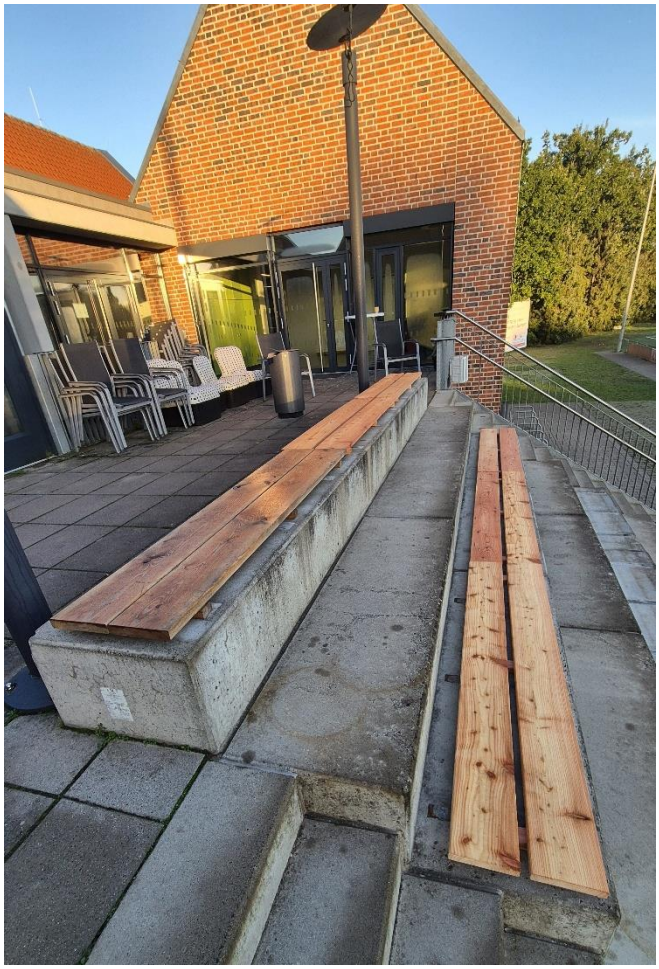
Es besteht ein großes Interesse, diese bestehenden Hilfsstrukturen auszubauen, enger miteinander zu vernetzen und zu koordinieren, Angebote zu bündeln und Hilfesuchende sowie Helfer gezielter zusammenzubringen.

Hierfür brauchen wir Sie! Ganz gleich, ob Sie sich bereits engagieren oder sich neu einbringen möchten: Machen Sie mit und gestalten Sie unser Netzwerk der Nachbarschaftshilfe aktiv mit.

Ansprechperson:	Doris Mesters
Kontakt:	info@gross-groenau.de
Stichwort:	Nachbarschaftshilfe

Sportplatz: Neue Sitzauflagen für die Tribüne

Die Sitzauflagen auf der Tribüne des Sportplatzes waren in die Jahre gekommen und mussten entfernt werden. Die Idee, die zur Verfügung stehenden Sitzkissen zukünftig zu nutzen, fand nicht bei allen Besuchern gleichermaßen guten Anklang.



Hans-Otto Mildahn, langjähriges Mitglied des TSV Eintracht Groß Grönau e. V., dachte sich, das lässt sich doch ändern und **fertigte in Eigenarbeit neue Sitzauflagen aus wetterfestem Holz an**. Das erste Exemplar stellte Hans-Otto Mildahn dem Bürgermeister vor und bot an, die gesamte Tribüne Stück für Stück in Heimarbeit damit auszustatten. Dieses Angebot nahm der Bürgermeister dankend an und sicherte die Bezahlung des Materials zu.

Dadurch, dass die Auflagen nicht fest verschraubt sind, kann darunter gut gereinigt werden. Im Winter wäre sogar eine Einlagerung möglich.

So freuen sich nun alle Besucher, die die Tribüne nutzen, wieder angenehm sitzen zu können.

Vielen Dank, Hans-Otto Mildahn!

Wünsche von Schulkindern und Jugendlichen

Ich möchte Ihnen von meinen Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen erzählen. Im Frühjahr kamen alle 4. Klassen der Waldschule nacheinander zu Besuch. Die Kinder hatten Fragen an mich vorbereitet, manche persönlich, manche auf mein Amt bezogen. Die Zeit verging wie im Fluge: laut, lustig, bunt.

Die Kinder hatten dabei mehrheitlich den Wunsch nach einer Skaterbahn geäußert, die es früher einmal gab und mir sogleich eine Spende von 60 Cent als Anzahlung übergeben, die ich gut verwahre.

Etwas Ähnliches, einen sogenannten „Pump Track" wünschen sich Jugendliche im Ort. Diejenigen, die weder im Sportverein noch in der Feuerwehr aktiv sein möchten, vermissen einen Platz, wo sie sich aufhalten und sich ausprobieren können.

Bei einem gemeinsamen Gespräch im Gemeindehaus mit allen drei Bürgermeistern hörten wir uns die Ausführungen der Jugendlichen an: „Wir wollen gerne draußen sein und einen Platz haben, wo wir sitzen können, abends Licht haben und unsere Scooter und Handys laden können. Cool wäre auch, wenn der Sportplatz frei ist und wir dort in einer Ecke Licht an- und ausmachen könnten, um dort zu kicken, wenn kein Training ist."

Wollen wir den Kindern und Jugendlichen diese Wünsche zur Freizeitgestaltung erfüllen?

Kommunales

Landesstraße L331 (St. Hubertus / Hauptstraße)

Immer wieder erreichen mich Fragen zum Zustand unserer Hauptverkehrsader, der Landesstraße L331 bzw. *St. Hubertus/Hauptstraße*.

Die Fragen beziehen sich auf den Zustand der Fahrbahn, der Geh- und Fußwege, der Bäume und Randstreifen.

Der sogenannte Straßenkörper, die Bäume und die Grünstreifen gehören dem Land Schleswig-Holstein und nicht der Gemeinde Groß Grönau. Diese drei Dinge werden von den Landesbetrieben für Straßenbau hoheitlich betreut und gepflegt. Dieser Tage wurde mit schwerem Gerät sowohl die ungewünschten Triebe als auch das Totholz aus den Baumkronen geschnitten, sodass wir in den kommenden Wochen wieder gute Zustände haben.

Auf die Prioritäten und Termine des Landesbetriebes hat die Gemeinde keinen Einfluss. Regelmäßig wurde und wird der Rückschnitt der Austriebe im Bereich der Baumstämme angemahnt, weil der Bewuchs Auswirkung auf die Verkehrssicherheit wegen Sichtbehinderung hat.

Der Bauhof schneidet deshalb als Extra-Service mehrmals im Jahr an den Einmündungen der Nebenstraßen den Bewuchs an den jeweils ersten Bäumen zurück, ebenso hoch gewachsenes Gras.

Der Zustand der Fahrbahn sowie der Straßenmarkierungen sind nett ausgedrückt „nicht gut". Laut Aussage unseres Leitenden Verwaltungsbeamten ist in naher Zukunft nicht mit Sanierungsmaßnahmen seitens des Landesbetriebes zu rechnen.

Fahren Sie also defensiv und vorsichtig!

Straßenreinigung & Winterdienst

In Arbeit befindet sich die Ausarbeitung eines Konzeptes, wie die Straßen und die Regenwassereinläufe (Gullys) fachgerecht und regelmäßig gereinigt werden. Bei über 800 Gullys ist verständlich, dass die Reinigung nicht mehr „von Hand" erfolgen kann.

Der Gemeinde steht eine neue Herausforderung ins Haus: Durch die Geschäftsaufgabe eines lokalen Unternehmens, welches die Gemeinde beim Winterdienst unterstützt hat, benötigen wir nun kurz vor der kalten Jahreszeit Ersatz. Ob sich das in der Kürze realisieren lässt, ist fraglich. Stellen Sie sich deshalb sicherheitshalber auf eventuelle Beeinträchtigungen ein.

Starkregen-Ereignisse

Dieses Thema ist nicht neu. Unsere Regenwasserkanalisation hat eine Kapazität, die bei Starkregen zeitweise an ihre Grenzen kommt. Somit kann es lokal zu Aufstauungen von Oberflächenwasser kommen, was eventuell Auswirkungen auf Ihren Grund und Boden haben kann. Natürlich würde im Extremfall die Feuerwehr kommen, dennoch sollten Sie vorbereitet und abgesichert sein.

Tipp: Haben Sie eine passende Elementarschaden-Versicherung?

Kultur

„We leest platt"

Interesse am „Plattdeutschlesen"?

Vierteljährlich wird in Zukunft ein plattdeutsches Vorlesestündchen stattfinden. Es ist so gedacht, dass jeder ein kleines plattdeutsches Gedicht oder eine plattdeutsche Geschichte mitbringt, die er oder sie vorlesen oder aufsagen könnte. Wer einfach nur zuhören möchte, ist auch herzlich willkommen. Kiek doch mol in!

Wo:	Kleinen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Am Torfmoor 2, I. Stock (Fahrstuhl)
Wann:	Jeweils am letzten Dienstag eines Quartals um 15.30 Uhr
Anmeldung:	bei Gisela Andres, Tel. 04509-1283 oder mobil 0151-50000442
Termine:	29. Dez. 2026 30. März 2027, 29. Juni 2027, 28. Sept. 2027

Service

Pflegeberatung

Der **Pflegestützpunkt des Kreises Herzogtum Lauenburg** bietet jeden 1. Freitag im Monat in den Sprechzeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr in Groß Grönau zu folgenden Themen Beratung an:

- Antragstellung / Leistungen der Pflegeversicherung
- Finanzierungsmöglichkeiten der Hilfsangebote
- Hilfsmittelversorgung
- Wohnen im Alter
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Häusliche und ambulante Pflege
- Tagespflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege
- Unterstützende Angebote
- Demenz
- Wohnraumanpassung, Barrierefreies Wohnen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber um lange Wartezeiten zu vermeiden, zu empfehlen.

Terminvereinbarung:
Telefonisch unter mobil: 0175 / 4017372 oder über die Geschäftsstelle unter Telefon 0 45 42 / 826 549
Gerne können Sie auch eine Mail an info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de schicken und Ihr Anliegen vorab mitteilen.

www.pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Wo: Gemeindeverwaltung Groß Grönau, Am Torfmoor 2

Ratsuchende, die Termine auf Grund von Immobilität nicht wahrnehmen können, wird es weiterhin ermöglicht, individuelle Termine für einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Alle Leistungen sind kostenfrei.

Betreuungsangebot und Vorsorgevollmacht

Das **Betreuungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg (Fachdienst Amtsvormundschaften, Beistand, Kinderschutz und Betreuung)** und der Betreuungsverein des Kreises Herzogtum Lauenburg bieten Information, Beratung und Hilfen in einer Sprechstunde an.

Informationen zur: rechtlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, ehrenamtlichen Betreuung

Beratung und Hilfen bei: Erstellung von Vorsorgevollmachten, Übernahme und Führung ehrenamtlicher Betreuungen, Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen

Die Sprechstunde findet statt: Jeden ersten Montag im Monat, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, außer an Feiertagen.

Termine 2026: 02. November, 07. Dezember
Wo: Gemeindeverwaltung Groß Grönau, Am Torfmoor 2

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert.

Telefonisch können Sie das **Betreuungsamt** unter 0 45 42 / 8 22 94-10/-13, den Betreuungsverein unter 04 51 / 580 10 650/-651 erreichen.

Krisenfall und Katastrophenschutz

Notfall-Infopunkt



Was ist ein Notfall-Infopunkt?

Ein Notfall-Infopunkt ist der Ort, an dem bei Krisen und Katastrophen, wie langanhaltender Stromausfall, die Kommunikation mit externen Stellen aufrechterhalten wird. Von dort aus werden zentral Aktivitäten für Groß Grönau koordiniert werden.

In Groß Grönau befindet sich der Notfall-Infopunkt am Feuerwehrgerätehaus:



Die aktuelle Broschüre **„Vorsorgen für Krisen und Katastrophen"** vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ist verfügbar!

Die Gemeinde hält ein Kontigent an Broschüren zur Abholung im Gemeindehaus für Sie bereit.

Im Internet verfügbar unter:
https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html

Öffnungs- und Sprechzeiten / Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung

Außenstelle des Amtes Lauenburgische Seen

Adresse:	Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau
Festnetz:	0 45 09 - 87 44 01
Fax:	0 45 09 - 87 44 24
Homepage:	www.gemeindegrossgroenau.de
E-Mail:	info@gross-groenau.de

Öffnungszeiten

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister

Adresse:	Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau
E-Mail:	buergermeister.kimiai@gmail.com
Mobil:	0152 - 05963050
Bürgermeistersprechstunde:	montags 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus und nach Vereinbarung
Online-Video-Sprechstunde:	Sie haben eine Web-Cam und senden mir Ihre E-Mailadresse? Dann treffen wir uns im Web nach individueller Verabredung. Ich kann Ihnen *Google-Meet* oder *Teams* anbieten.

Bücherei

Adresse:	Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau
Festnetz:	0 45 09 – 87 44 19
E-Mail:	buecherei@gemeindegrossgroenau.de

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr

Spieliothek

Internet:	*spieliothek@kjr*-herzogtum-lauenburg.de oder www.kjr-herzogtum-lauenburg.de
Nächste Termine:	mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr 4. + 25. November, 16. Dezember

DRK-Sozialstation

Adresse:	Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau
Festnetz:	0 45 09 - 22 91
Sprechzeiten:	wochentags ca. 12.00 bis 13.00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Lauenburgische Seen

Ansprechperson: Bettina Plate

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 10.00 –12.00 Uhr
persönlich: in der Verwaltung des Amtes Lauenburgische Seen
telefonisch: 0 45 41 – 80 02 20
E-Mail: plate@amt-lauenburgische-seen.de

Notfälle / Notdienste

Polizei: **110**

Feuerwehr / Notarzt: **112**

Ausschließlich in dringenden Fällen außerhalb der regulären Betriebszeiten:

Bauhof Groß Grönau: **0151 – 64 75 00 57**
Bereitschaftstelefon

Bei diesen Ereignissen ist das Bereitschafts-Team für Sie im Einsatz:

- Rohrbruch von Trinkwasserleitungen auf der Straße, dem Gehweg und bis zum Hausanschluss/Trinkwasserzähler
- Verstopfung des Abwasserschachtes auf dem Grundstück oder der Abwasserleitung vom Übergabe-/Abwasserschacht zur Straße oder Verstopfung im Straßenkanal

täglich 07.00 - 20.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wählen Sie bitte 112

Hilfe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigungen: 116 117

Bei dringenden, nicht lebensbedrohlichen medizinischen Fällen außerhalb der regulären Sprechzeiten von Arztpraxen.

Bereitschaftsdienst Ihrer Haus- u. Kinderärzte am UKSH:

Für Erwachsene:
UKSH, Haus A, EG
(Eingang neben Haupteingang)
Mo, Di, Do 19.00-23.00 Uhr
Mi, Fr 15.00-23.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 8.00-23.00 Uhr

Für Kinder:
UKSH, Haus A, EG
(Eingang Eltern-Kind-Zentrum)
Mi, Fr 16.00-19.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 10.00-13.00 Uhr
und 16.00-19.00 Uhr

[Informationsstand/Quelle:27.09.2026/Homepage des UKSH]

Polizeistation Berkenthin: 0 45 44 – 73 49 99 - 0

Oldesloer Straße 3, 23919 Berkenthin

Bürgerpräsenzzeiten
Montag: 08.00 – 13.30 Uhr
Mittwoch: 13.00 – 18.00 Uhr

Ist diese Polizeistation nicht besetzt oder telefonisch erreichbar, dann…

Polizeistation Ratzeburg: 0 45 41 – 8091145

Seestraße 12-14, 23909 Ratzeburg

Bürgerpräsenzzeiten
Montag - Sonntag: 07.00 – 19.00 Uhr

[Informationsstand/Quelle: 17.06.2026/Homepages der Polizei]

Bauhof Groß Grönau

E-Mail: info@gross-groenau.de

Hier können Sie „rund-um-die-Uhr" Ereignisse melden, die **keine Notfälle** sind!

Beispiele für Ereignisse, die „kein Notfall" sind:

- Schäden an Straßen und Wegen
- Probleme mit Regenwassereinläufen
- Beschädigte Straßenschilder
- Unerlaubt abgeladener Müll
- Probleme mit der Kanalisation
- Defekte Straßenbeleuchtung
- Schäden auf Spielplätzen
- Wuchernder Bewuchs

Bitte teilen Sie mit:

- **Wer** meldet? Nennen Sie Ihren Namen und Telefonnummer für Rückfragen!
- **Was** ist konkret das Problem, kurz und bündig, ggf. Foto!
- **Wo** befindet sich das Ereignis genau, Adresse?
- **Wann** haben Sie das Problem entdeckt?
